



# Geodateninfrastruktur Hessen



## Begleitdokument zur Kartenzusammenstellung „Schutzgebiete und Beschränkungen“

## 1 Allgemeines

Öffentlich-rechtliche Festlegungen schaffen Planungssicherheit hinsichtlich der Nutzung von Grundstücken und Gebäuden. Zuständig für derartige öffentlich-rechtliche Festlegungen sind unterschiedliche Behörden. Diese führen die öffentlich-rechtlichen Festlegungen zum Teil bereits digital und stellen die entsprechenden Daten im Sinne des Aufbaus einer Geodateninfrastruktur über Geodatendienste bereit.

Mit der im Geoportal Hessen angebotenen Kartenzusammenstellung mit dem Titel „Schutzgebiete und Beschränkungen“ werden aufbauend auf den Geodatendiensten Informationen zu einigen öffentlich-rechtlichen Festlegungen aus unterschiedlichen Bereichen zentral zusammengeführt und in anschaulicher Form präsentiert.

Bei der Anwendung dieser Kartenzusammenstellung ist Folgendes zu beachten:

- Es wird grundsätzlich eine visuelle Auswertung des Kartenbildes empfohlen. Dies insbesondere deshalb, weil sich die Datenabfrage in der Kartenzusammenstellung nur auf den jeweils ausgewählten Punkt und nicht auf die den Punkt umschließende Fläche (z. B. Flurstück bzw. Grundstück) bezieht.
- In der Kartenzusammenstellung sind lediglich diese Schutzgebiete und Beschränkungen berücksichtigt, die die Tabelle unter Abschnitt 2 dieses Begleitdokuments ausweist. Daneben existiert eine Vielzahl weiterer öffentlich-rechtlicher Festlegungen, die hier nicht einbezogen wurden.
- Aufgrund der geometrischen Erfassungsgenauigkeit der Schutzgebiete und Beschränkungen kann anhand der Kartenzusammenstellung nur bedingt eine Aussage darüber erfolgen, ob und inwieweit ein Grundstück tatsächlich von dem jeweiligen Schutzgebiet oder der jeweiligen Beschränkung betroffen ist.
- Die Kartenzusammenstellung ermöglicht einen Überblick, ob eine bestimmte Fläche von einem dort berücksichtigten Schutzgebiet oder einer dort berücksichtigten Beschränkung betroffen sein könnte und stellt keine rechtsverbindliche Auskunft dar. Sofern hierfür Bedarf besteht, ist die fachlich zuständige Behörde zu kontaktieren. Diese finden Sie in den Metadaten des Kartendienstes in dem Reiter KONTAKT.
- Weitergehende Informationen zu den einzelnen Schutzgebieten und Beschränkungen können den im Geoportal Hessen bereitgestellten Metadaten entnommen werden. Der entsprechende Hyperlink zu den Metadaten ist dem Namen des jeweiligen Schutzgebietes bzw. der Beschränkung in Spalte 1 der Tabelle in Abschnitt 2 zugeordnet. Sie erreichen diese auch, indem Sie auf den Namen der Kartenebene in der Kartenansicht klicken.
- Die einzelnen Schutzgebiete und Beschränkungen können in der Kartenzusammenstellung in beliebigen Kombinationen ein- oder ausgeblendet und einander überlagernd dargestellt werden. Als Kartengrundlage stehen topographische Karten und Luftbilder sowie in Abhängigkeit des Maßstabes auch die Liegenschaftskarte zur Verfügung.
- Für einzelne Schutzgebiete und Beschränkungen ist eine Präsentation auf Basis der Liegenschaftskarte in der Kartenzusammenstellung nicht sinnvoll. Grund hierfür ist, dass die Kartengrundlage für die Erfassung der Daten der Schutzgebiete und Beschränkungen nicht der geometrischen Genauigkeit der Liegenschaftskarte entspricht. Diese werden deshalb erst ab der Maßstabzahl größer als 6.000 präsentiert. Sofern für Datensätze (z. B. Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebiete) verschiedene Erfassungsgenauigkeiten (Ebenen) vorliegen, werden sie maßstaborientiert präsentiert. Näheres ergibt sich aus Spalte 2 der Tabelle in Abschnitt 2.

Hinweise zur technischen Anwendung der Kartenzusammenstellung finden sich unter Abschnitt 3 dieses Begleitdokuments.

## 2 In der Kartenzusammenstellung berücksichtigte Schutzgebiete und Beschränkungen

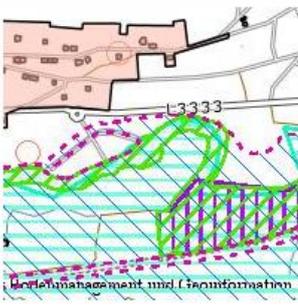
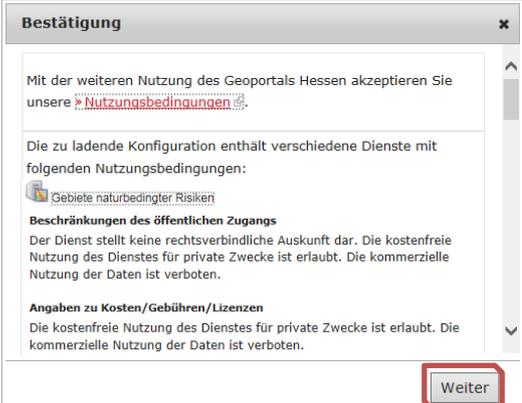
<i>Geodatendienst</i> mit folgenden Schutzgebieten und Beschränkungen <i>(mit hinterlegtem <a href="#">Hyperlink zu Metadaten</a>)</i>	Darstellung erfolgt in der Kartenzusammenstellung im Maßstabsbereich
<i>Gebiete naturbedingter Risiken Hessen</i>	
<a href="#">Überschwemmungsgebiete HQ100<sup>1</sup></a>	bis zum Maßstab 1:375.000 und größer
<i>Bewirtschaftungsgebiete Hessen</i>	<b>Hinweis:</b> keine Darstellung im Maßstabsbereich 1:5.600 bis 1:6.000
<a href="#">Trink- und Heilquellenschutzgebiete TK 25<sup>2</sup></a>	ab dem Maßstab 1:6.000 und kleiner
<a href="#">Trink- und Heilquellenschutzgebiete ALK<sup>3</sup></a>	bis zum Maßstab 1:5.600 und größer
<i>Schutzgebiete Hessen</i>	
<a href="#">Vogelschutzgebiete</a>	keine Einschränkung
<a href="#">Flora-Fauna-Habitate (FFH-Gebiete)</a>	keine Einschränkung
<a href="#">Naturschutzgebiete</a>	keine Einschränkung
<a href="#">Landschaftsschutzgebiete</a>	keine Einschränkung
<a href="#">Nationalpark Kellerwald-Edersee</a>	keine Einschränkung
<a href="#">Biosphärenreservat Rhön, hessischer Teil</a>	ab dem Maßstab 1:6.000 und kleiner
<i>Denkmalpflege (WMS-Geodatendienste LFDH)</i>	
<a href="#">Welterbe</a>	keine Einschränkung
<a href="#">Pufferzone</a>	keine Einschränkung
<a href="#">Flächendenkmal (Gesamtanlage)</a>	keine Einschränkung
<a href="#">Baudenkmal</a>	keine Einschränkung
<a href="#">Archäologisches Denkmal</a>	keine Einschränkung
<i>Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (WMS_HE_Flurneuordnung)</i>	
<a href="#">Verfahrensname</a>	bis zum Maßstab 1:100.000 und größer
<a href="#">Verfahrensgebiete</a>	keine Einschränkung

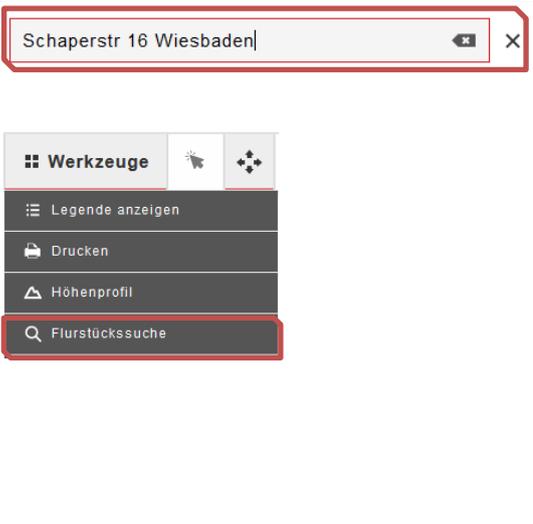
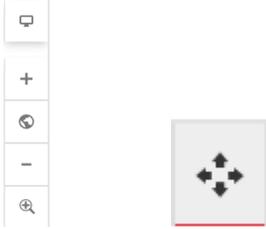
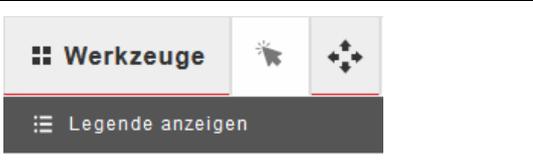
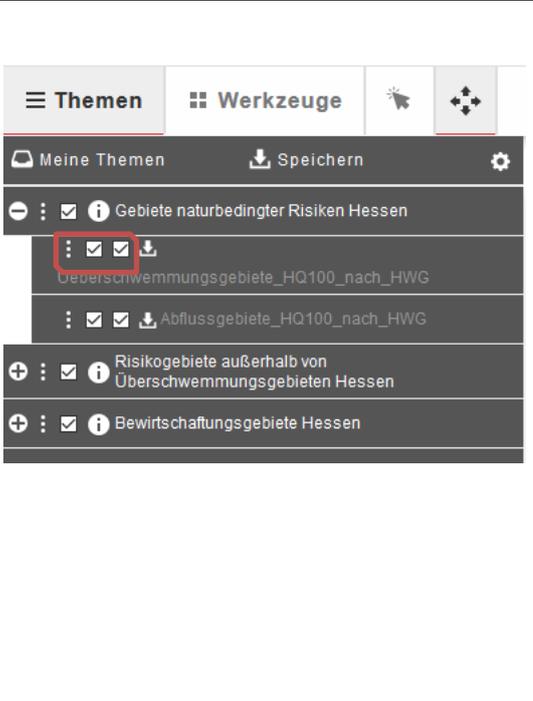
<sup>1</sup> HQ100 = bezeichnet ein statistisch gesehen alle 100 Jahre auftretendes Hochwasserereignis

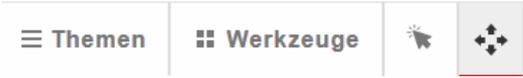
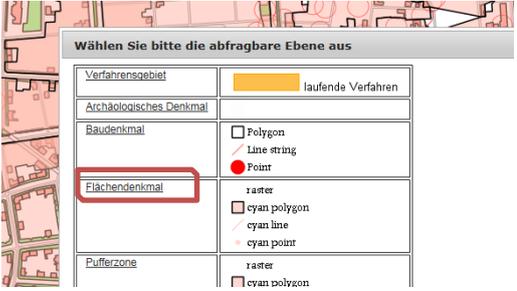
<sup>2</sup> TK 25 = Topographische Karte 1:25.000

<sup>3</sup> ALK = Automatisierte Liegenschaftskarte

### 3 Hinweise zur technischen Anwendung der Kartenzusammenstellung

<p>1</p>		<p>Laden Sie die Kartenzusammenstellung, indem Sie auf das entsprechende Symbol (Voransicht des Kartenbildes) entweder auf der Startseite des Geoportals Hessen unterhalb der Überschrift Meistgenutzte Karten oder in der Zentrale Suche in der Ressource Karten klicken und dadurch die Metadaten- oder die Kartenansicht starten</p> <p>Klicken Sie <u>nicht</u> auf das Telefonsymbol rechts; hiermit würde der mobile Client des Geoportals Hessen gestartet.</p>
<p>2</p>		<p>Beim ersten Start der Kartenansicht erscheinen die Nutzungsbedingungen der Geodatendienste, über die die Daten der einzelnen Schutzgebiete und Beschränkungen sowie Kartengrundlagen bereitgestellt werden. Lesen Sie die Nutzungsbedingungen aufmerksam durch und nehmen Sie diese mit WEITER an.</p>
<p>3</p>		<p>Links oben im Kartenfenster finden Sie unter Themen die KARTENEbenen. Hier werden alle eingebundenen Geodatendienste mit den Schutzgebieten und Beschränkungen (vgl. Spalte 1 der Tabelle in Abschnitt 2) aufgeführt. Am Ende dieser Aufstellung befinden sich die Kartengrundlagen.</p> <p>Der Name rechts neben dem Ordnersymbol bezeichnet den Geodatendienst. Klicken Sie auf das „+“-Symbol, um die Liste der Schutzgebiete sowie Beschränkungen aufzuklappen. Ein Name eines Schutzgebietes bzw. einer Beschränkung, der in grauer Schriftfarbe dargestellt ist, wird im aktuell für den im Kartenfenster ausgewählten Maßstab nicht angezeigt.</p> <p>In der Voreinstellung ist die Präsentation aller Geodatendienste und Schutzgebiete bzw. Beschränkungen eingeschaltet (angehakt).</p> <p><u>Achtung:</u> Einzelne Geodatendienste und Kartenebenen werden nur in bestimmten Maßstabsbereichen dargestellt (vgl. Spalte 2 der Tabelle in Abschnitt 2).</p>

<p>4</p>		<p>Wählen Sie die für Sie relevante Position aus. Nutzen Sie dafür die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ADRESSSUCHE, (RECHTS OBEN)</li> <li>• FLURSTÜCKSSUCHE (WERKZEUGE) oder</li> <li>• die Navigation in der Karte zum Verändern des Ausschnitts:</li> </ul> 
<p>5</p>		<p>Um die Bedeutung der jeweiligen Signaturen und Farben im Kartenfenster anzuzeigen, klicken Sie unter WERKZEUGE auf LEGENDE ANZEIGEN.</p>
<p>6</p>		<p><u>Tipp:</u> Mehrere ausgewählte Schutzgebiete und Beschränkungen überlagern sich gegebenenfalls, aufgrund dessen das Kartenbild unübersichtlich werden kann. Abhilfe ist dadurch möglich, dass Sie alle nicht benötigten Schutzgebiete und Beschränkungen von der Darstellung ausnehmen.</p> <p>Dazu wechseln Sie in die KARTENEbenen und klicken auf das „+“-Symbol neben dem Namen des Geodatendienstes, um die Liste der Schutzgebiete und Beschränkungen aufzuklappen. Im Anschluss entfernen Sie die Haken neben dem jeweiligen Schutzgebiet bzw. der jeweiligen Beschränkung, die Sie nicht benötigen.</p> <p>Der Haken links steuert die Sichtbarkeit des Schutzgebietes bzw. der Beschränkung im Kartenfenster, der Haken rechts schaltet die Datenabfrage (siehe folgende Nummern 7 bis 10) ein bzw. aus.</p>
<p>7</p>		<p>Prüfen Sie zunächst visuell anhand der Darstellung im Kartenfenster, ob für die von Ihnen betrachtete Fläche (z. B. Flurstück bzw. Grundstück) Schutzgebiete bzw. Beschränkungen existieren.</p> <p><u>Achtung:</u> Die Prüfung einzelner Geodatendienste und Kartenebenen ist nur in einem bestimmten Maßstabsbereich möglich (vgl. Spalte 2 der Tabelle in Abschnitt 2).</p>

8		<p>Wenn für die von Ihnen betrachtete Fläche Schutzgebiete bzw. Beschränkungen existieren, aktivieren Sie die Datenabfrage.</p> <p>Dazu klicken Sie auf den Button DATENABFRAGE, der sich links unterhalb des Geoportal Hessen-Logos findet.</p>
9		<p>Klicken Sie nun in dem Kartenfenster auf die für Sie relevante Position.</p> <p>Danach öffnet sich ein neues Fenster, in dem die aktiven abfragbaren Schutzgebiete bzw. Beschränkungen dargestellt werden (Haken rechts neben dem Namen des Schutzgebietes bzw. der Beschränkung in den Kartenebenen). In diesem wählen Sie das gewünschte Schutzgebiet bzw. die gewünschte Beschränkung aus, indem Sie auf deren jeweiligen Namen klicken (z. B. Flächendenkmal).</p> <p><u>Hinweis:</u> Das Fenster öffnet sich nur, wenn mehrere Kartenebenen abfragbar sind. Bei nur einer abfragbaren Kartenebene öffnet sich direkt das Popup-Fenster aus Nummer 10.</p>
10		<p>Im Anschluss öffnet sich ein Popup-Fenster mit weiteren Informationen zu dem abgefragten Schutzgebiet bzw. der abgefragten Beschränkung.</p> <p><u>Achtung:</u> Sollten Sie in dem Kartenfenster an eine Position ohne abfragbares Schutzgebiet bzw. abfragbare Beschränkung geklickt haben, so erscheint ein leeres Popup-Fenster. Dies gilt zum Beispiel auch dann, wenn bei der Datenabfrage in einen Teilbereich eines Flurstücks bzw. Grundstücks geklickt wurde, der nicht von dem jeweiligen Schutzgebiet bzw. der jeweiligen Beschränkung betroffen ist. <u>Auch vor diesem Hintergrund wird immer eine visuelle Auswertung des Kartenfensters empfohlen.</u> (vgl. hierzu auch ersten Spiegelpunkt in Abschnitt 1 dieses Begleitdokuments)</p> <p>In bestimmten Fällen kann anstelle des leeren Popup-Fensters auch eine browserspezifische Meldung erscheinen, z. B. „Die Webseite wurde nicht gefunden.“</p>

Weitere Hinweise zur Bedienung des Geoportal Hessen finden Sie in der [Online-Hilfe](#).

Herausgeber:

**Zentrale Kompetenzstelle für Geoinformation**

beim Hessischen Landesamt für  
Bodenmanagement und Geoinformation  
Schaperstraße 16  
65195 Wiesbaden  
Telefon: +49 (611) 535 5513  
E-Mail: [gdi-hessen@hvbh.hessen.de](mailto:gdi-hessen@hvbh.hessen.de)  
<http://www.geoportal.hessen.de>

